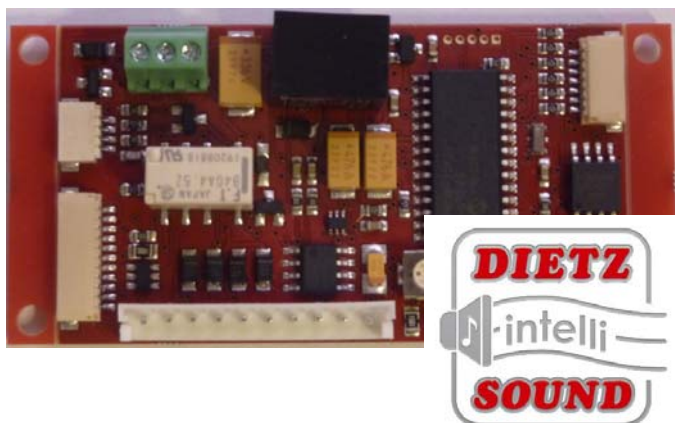


DIETZ

MODELLBAHNTECHNIK



Geräuschelektronik XLC-6

Kompakte, preiswerte Elektronikbausteine zur vorbildgerechten Wiedergabe von digital abgespeicherten Original-Geräuschen

Betriebsspannung 4,5 / 6 bis 24 Volt

Der Anschluss erfolgt über steckbare Kabel

Abmessungen 59/69 x 33 x 14 mm

Speziell geeignet für Trafo- und Akkubetrieb



Anschluss - Schema für Geräuschmodule der Serie XLC-6:

Anschlüsse:

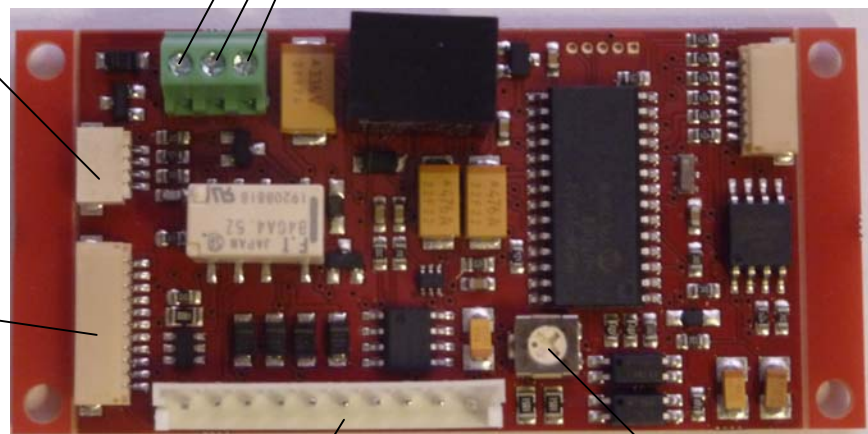
Externe Stromversorgung

SUSI - Schnittstelle

Zum Einspielen von Sounds und zum digitalen Betrieb an entsprechenden Decodern.

Anschluss-Erweiterung

schwarz = Minuspol
grau = Taktgeber
rot = 3,3 Volt
grau = Eingang 3
grau = Eingang 1
grau = Eingang 2
grau = Eingang 4



+ Pol für zusätzlichen Kondensator
Minuspol
+ Pol Akku 4,5 Volt

Anschluss für Standard Analogbetrieb
2x rot = Motor
2x grün = Gleis *
2x violett = Lautsprecher
3x grau = Eingänge
1x braun = Minuspol

Einstellung Geschwindigkeit und Bremsen

Aktivieren der Eingänge durch kontaktieren nach Minuspol per Taster oder Schalter.

Eingang grau 2 ausschließlich für Taktgeber bei Dampflok

* Für den Betrieb mit Akku (5" / 7" oder RC) werden die beiden grünen Kabel mit dem Pluspol der Stromversorgung verbunden. Das Ein- und Ausschalten des Motorsounds geschieht durch kontaktieren des angelöteten Kabels nach Minuspol (braunes Kabel).

Schließen Sie das Geräuschmodul entsprechend dem Anschlussplan und dem Verwendungszweck über die passenden Kabelverbindungen an.

Die XLC-6 Soundmodule von **DIETZ MODELLBAHNTECHNIK** sind kein Kinderspielzeug und dürfen wegen herstellungsbedingter scharfer Ecken und Kanten auch nicht in Kinderhände gelangen!

Geräuschmodule ausschließlich für den bestimmungsgemäßen Gebrauch einsetzen!

Lautsprecher: Verwenden Sie für eine optimale Tonwiedergabe bitte grundsätzlich hochwertige Lautsprecher mit entsprechend gutem Klang und gutem Wirkungsgrad wie z.B. die Lautsprecher aus der DLS H... Serie von **DIETZ MODELLBAHNTECHNIK**. Verwenden Sie möglichst Lautsprecher mit einer Impedanz von 4 oder 8 Ohm. Der Einbau der Lautsprecher sollte so erfolgen, dass die Lautsprecher durch eine entsprechende Öffnung im Fahrzeug oder in der Anlagenplatte nach Außen abstrahlen können. Durch falschen Einbau kann sehr viel Klangqualität und Lautstärke verloren gehen. Bitte verwenden Sie auch immer den für den jeweiligen Einbauplatz größtmöglichen Lautsprecher - Sie verbessern dadurch die Wiedergabe insbesondere der tiefen Töne.

Montage: Zur Montage hat das Geräuschmodul 4 Bohrungen mittels derer es auf einer geeigneten Unterlage festgeschraubt werden kann, wobei Sie unbedingt darauf achten müssen dass die Platinenunterseite keine metallischen und elektrisch leitenden Flächen berührt - In diesem Fall bitte eine geeignete Unterlage aus Kunststoff zur Vermeidung von Kurzschlüssen dazwischen bauen. Alternativ kann die Befestigung auch mittels Doppelklebeband durchgeführt werden.

Betrieb: Nach Anlegen der Betriebsspannung ist das Modul sofort betriebsbereit. Bei aktiviertem Trafo- oder Akku-Betrieb startet das Geräuschmodul automatisch die Wiedergabe der Standgeräusche. In diesem Modus werden die einzelnen Geräusche durch Tasten nach Minuspol über die Eingänge abgerufen. Das Auslösen der einzelnen Geräusche erfolgt durch Schalten der Funktionseingänge nach Minuspol (braunes Kabel). Dies kann durch Schalter, Taster, Relais, Reedkontakte oder durch einen Digitaldecoder erfolgen. Beim Anschluss an Digitaldecoder empfiehlt sich eine Verbindung des braunen Kabels vom Geräuschmodul mit dem Minuspol (MASSE / GND) des Digitaldecoders (ohne diese Verbindung kann es im Fahrbetrieb unter Umständen zu Störungen kommen). Bei Verwendung einer Funkfernsteuerung wird die Ansteuerung über zwischengeschaltete Relais empfohlen. Ebenso bei Steuerungen die nicht nach Minuspol schalten. Für den Digitalbetrieb empfehlen wir den Anschluss über die SUSI-Schnittstelle.

Einstellen des Potis: Mit dem Poti auf der Platine stellen sie den Bremspunkt ein. Dazu stellen Sie Ihre Lok auf einen Rollenprüfstand von **DIETZ MODELLBAHNTECHNIK** und lassen die Lok mit Höchstgeschwindigkeit fahren, nun drehen Sie das Poti im Uhrzeigersinn (rechtsherum) auf Maximum. Jetzt lassen Sie Ihre Lok langsamer werden bis zu der Geschwindigkeit, bei der Sie das Bremsenquietschen haben möchten. Drehen Sie das Poti gegen den Uhrzeigersinn langsam zurück bis das Bremsenquietschen ertönt. Damit ist die Einstellung für den Bremspunkt erledigt.

Auspuffschlag: Den Dampflok-Modulen liegen 2 Magnete und ein Reedkontakt bei. Die beiden Magnete kleben Sie bitte an die Innenseite eines Lokrades um 180° versetzt an. Bei LGB Fahrzeugen kann dies z. B. an der Innenseite des Kurbelzapfens und im Gegengewicht erfolgen. Den Reedkontakt bringen Sie nun so am Fahrwerk an, dass die beiden Magnete beim Drehen des Rades an der Ecke des Reedkontaktes vorbeikommen und so den Auspuffschlag radsynchron auslösen. Die Magnete dürfen nicht in der Mitte des Reedkontaktes vorbeigleiten, da sonst immer zwei Auspuffschläge ausgelöst werden. Bitte beachten Sie dass zur Wiedergabe des Auspuffschlags das Standgeräusch eingeschaltet sein muss (ohne Standgeräusch auch kein Fahrgeräusch). Selbstverständlich können Sie je nach Fertigkeit Magnete und Reedkontakt auch im Getriebekasten unterbringen. Auch ist es möglich anstelle des Reedkontaktes eine Lichtschranke oder einen Hallsensor zu verwenden (z.B. Infinion TLE 4906). Diese sollten aber nur von versierten Bastlern die über entsprechendes Wissen und Können verfügen eingebaut werden.



Nebenstehende Abbildung zeigt wie die Magnete für das Auslösen des Dampfstoßes an einem LGB Rad angebracht werden können, sowie die Lage des Reedkontaktes.

Aus darstellungstechnischen Gründen fehlt das Getriebegehäuse an dem der Reedkontakt befestigt wird.

Digitalbetrieb: Die Module der Serie XLC-6 sind digitaltauglich und können mit handelsüblichen Decodern über die SUSI-Schnittstelle verbunden werden.

Trafobetrieb: Sollen die Module XLC für Trafobetrieb eingesetzt werden, verwenden Sie bitte zur Stromversorgung bei stehender Lokomotive 4 Akkuzellen (5 Volt)). Bei der Verwendung eines Akkus geschieht das Ein- und Ausschalten des Moduls automatisch. Der Akku wird während ausreichend hoher Gleisspannung zusätzlich mit 5 Volt geladen.

Verwendungsbereich: Die Geräuschmodule von **DIETZ MODELLBAHNTECHNIK** sind kein Kinderspielzeug und dürfen wegen technisch bedingter scharfer Ecken und Kanten auch nicht in Kinderhände gelangen! Die Geräuschmodule sind ausschließlich für den bestimmungsgemäßen Gebrauch in Modellfahrzeugen und auf Modellbahnanlagen bestimmt. Die maximal zulässigen Eingangsspannungen betragen 24 Volt. Beim Einbau ist auf ausreichende Isolation und auf genügend Störabstand zu benachbarten Bauteilen zu achten. Der zulässigen Umgebungstemperaturbereich liegt zwischen 0° und 70° Celsius (273K bis 343K). Der Betrieb in feuchter Umgebung und die Bildung von Kondenswasser sind zu vermeiden.

Garantie: Auf die Geräuschmodule von **DIETZ MODELLBAHNTECHNIK** erhalten Sie 2 Jahre Garantie auf eine fehlerfreie Funktion der Bausteine. Diese erlischt bei unsachgemäßem Gebrauch, unsachgemäßer Montage oder bei Eingriffen an den Modulen. Im Schadensfall sind die Module ohne Kabel (Stecker vorsichtig herausziehen - die Verdrahtung bleibt erhalten) frei einzusenden an **DIETZ MODELLBAHNTECHNIK**. Nicht freigemachte Sendungen werden nicht angenommen.

Zubehör/Ersatzteile: Anschlusskabel, Reedkontakte, Magnete, Hallsensor und Potis sind auch einzeln bei Ihrem Fachhändler oder bei **DIETZ MODELLBAHNTECHNIK** erhältlich.

Neue Sounds ins Modul laden: Über die SUSI-Schnittstelle können die Module mit unserem Programmierer SUSI-PRU neu mit Sound bespielt werden. Wir empfehlen die Verwendung von DS6 Dateien. Ältere Sound-Dateien im Format DSD und DS3 / DS4 können ebenfalls abgespielt werden allerdings ist die optimale Klangqualität nur bei Verwendung von unseren DS Dateien gewährleistet.

Wichtiger Hinweis: Sofern bei Bestellung nichts anderes angegeben wird liefern wir die XLC-6 Module eingestellt für Trafobetrieb aus.

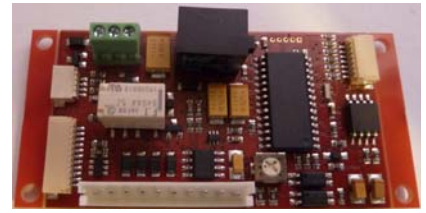
Bei Verwendung mit einer Funkfernsteuerung müssen die CVs 905 in 0 und die CV 908D in 3 geändert werden. Hierzu wird der Programmierer SUSI-PRU benötigt. Alternativ bei Bestellung bitte angeben für Funkfernsteuerung! Dies dient dazu das Geräusch per Schalter aktivieren zu können. Im Trafobetrieb geschieht dies automatisch.

Bei Verwendung im Digitalbetrieb können alle Parameter per CV eingestellt werden – siehe hierzu im Anhang.

DIETZ MODELLBAHNTECHNIK

CV	Beschreibung	Wertebereich	default
897	SUSI Adressbereich – Achtung wenn CV 897=2 oder 3 sind alle folgenden CVs + 40 bzw. +80 – in der Tabelle wird nur Bezug genommen auf SUSI Adressbereich 1. CV 897 muss vor dem Einbau eingestellt werden. Nach Einbau mehrerer SUSI Module darf CV 897 nicht mehr verstellt werden da sonst die Module nicht mehr einzeln einstellbar sind!	1-3	1
900	Herstellerkennung	read only	115
901	Softwareversion	read only	
902	Gesamtlautstärke des Sounds	50-200	192
903	Soundauswahl für f 0*	ab Werk Lichtschalter 1	37
904	Soundauswahl für f 1*	ab Werk Signalhorn / Pfeife	2
905	Soundauswahl für f 2*	ab Werk Geräusch ein BEI FUNK = 0	3
906	Soundauswahl für f 3*	ab Werk Entkupppler + Umschaltung Zug/Lok	4
907	Soundauswahl für f 4*	ab Werk Bahnhofsansage	6
908	Soundauswahl für f 5*	ab Werk Glocke oder Signalhorn 2	1
909	Soundauswahl für f 6*	ab Werk Achtungspfeiff	16
910	Soundauswahl für f 7*	ab Werk Dampfheizung oder Pantograph	24
911	Soundauswahl für f 8*	ab Werk Anfahrgeräusch	99
912	Soundauswahl für f 9*	ab Werk Schaffnerpfeiff kurz	5
913	Soundauswahl für f10*	ab Werk Schaffnerpfeiff lang	12
914	Soundauswahl für f11*	ab Werk Signalhorn mit Hall	31
915	Soundauswahl für f12*	je nach Modul unterschiedlich belegt	10
916	Soundauswahl für f13*	je nach Modul unterschiedlich belegt	13
917	Soundauswahl für f14*	je nach Modul unterschiedlich belegt	14
918	Soundauswahl für f15*	ab Werk Pumpe / Luftpresser	15
919	Soundauswahl für f16*	ab Werk Druckluft	17
920	Soundauswahl für f17*	ab Werk Ansage „abfahren“	29
921	Soundauswahl für f18*	ab Werk Rangierfunk	19
922	Soundauswahl für f19*	ab Werk Handbremse	36
923	Soundauswahl für f20*	ab Werk Aschkasten oder Batterieschalter	9
924	Soundauswahl für f21*	ab Wer kein Sound - Lautstärkeumschaltung	0
925	Soundauswahl für f22*	ab Werk Kurvenquietschen	93
926	Soundauswahl für f23*	ab Werk Sanden	11
927	Soundauswahl für f24*	ab Wer kein Sound - Lastfahrt	0
928	Soundauswahl für f25*	ab Werk kein Sound - Leerlauf	0
929	Soundauswahl für f26*	je nach Modul unterschiedlich belegt	26
930	Soundauswahl für f27*	je nach Modul unterschiedlich belegt	21
931	Soundauswahl für f28*	ab Werk kein Sound - Fader	8
	Soundauswahl f29 bis f68 in Bank E		
933	Sound-Abschaltzeit bei längerem Stand: 0= aus, 1...255 = Sekunden ANALOG = 40		0
934	Schaltsschwelle für Lüfter 0=sofort ab Losfahren 255=nie an	0-255	200
935	Bit 0 (Wert 1) = 0 aus = Auspuffschlag Dampflok nur über Reedkontakt ein = per CV / Fahrstufe Bit 1 (Wert 2) = 1 Klangfarbe Fahrgeräusch ändern Bit 2 (Wert 4) = 1 Auspuffschläge halbieren Analog und Funk 11 Bit 3 (Wert 8) = 1 Bremsenquietschen bei Zentralen-Fahrstufe = 0 abschalten Bit 4 (Wert 16) = 1 Ausgang Feuer dauernd an solange Heizer schaufelt (Bit 4 Wert 0 = Flackern) Bit 5 (Wert 32) = 1 Lautstärke Fahrgeräusch reduzieren Bit 6 (Wert 64) = 1 Ändern der Faderzeit auf 8 Sekunden und automatisch an beim Einschalten	0...195	9
936	Schwelle für aktivieren der Bremse	10-255	80
937	1-254 Leerlaufzeit in Sekunden 0=kein Leerlauf 255=nie von alleine aus – Bei Elloks immer 255	0-255	15
938	Auspuffschläge max. (bei Betrieb ohne Kontakt)	0-100	0
939	Auspuffschläge min. (bei Betrieb ohne Kontakt) Analog 230	50-255	245
<p>* Je nach aufgespielter Sound-Datei kann diese Belegung der Funktionen abweichen. Den Modulen / Sound-Dateien wird deshalb eine Liste (.txt) mitgeliefert welche Soundnummer mit welchem dazugehörigen Geräusch belegt ist. Grundsätzlich wurde versucht bei allen Sounddateien größtmögliche Übereinstimmung der belegten Funktionen zu erzielen. Bei der Fülle der unterschiedlichen Fahrzeugtypen und sonstigen Module ist dies jedoch nicht immer möglich. Bitte beachten Sie deshalb die zur Sound- Datei gehörende Funktionszuordnungsliste so wie die letzte Seite dieser Anleitung.</p> <p>Allen Modulen gemeinsam ist die Belegung der Sound-Nummern die eine spezielle Funktion aus nachfolgender Tabelle bewirken:</p> <p>Sound Nummer 8 = Fader (Ton komplett ausblenden)</p> <p>Sound Nummer 92 = Bremsenquietschen manuell – Zug oder Lok abhängig von Funktion in CV 911 A</p> <p>Sound Nummer 93 = Kurvenquietschen</p> <p>Sound Nummer 95 = Verdampfer-(Seuthe) Ausgang immer an auf Maximum (auch wenn Sound aus)</p> <p>Sound Nummer 96 = Verdampfer-(Seuthe) Ausgang immer aus (auch wenn x = 95 aktiviert oder Sound an)</p> <p>Sound Nummer 97 = Bremsengeräusch komplett abschalten per Funktion</p> <p>Sound Nummer 98 = Ellok-Lüfter (auch automatisch auslösbar – Einstellung per CV)</p> <p>Sound Nummer 99 = Dampflok - Anfahrzischen manuell (auch automatisch auslösbar – Einstellung per CV)</p>			
1021	Einstellung der zu programmierenden Bank - Modus nur für Experten ! – siehe nächste Seite	0-5	0

CVs Bank A (1) (hierzu CV 1021 = 1) - Diverse Soundeinstellungen



Einstellungen / Informationen für Experten

1021	Einstellung der zu programmierenden Bank – für alle nachfolgenden Einstellungen = 1	0-5	0
Nachfolgend die zusätzlichen Einstellungen im Expertenmodus. Hierzu CV-Bank1 benutzen, d.h. CV 1021 auf den Wert 1 programmieren. Achtung! wir empfehlen dringend nach Beenden Ihrer Einstellungen den Wert in CV 1021 wieder auf 0 zu setzen!			
900A	Hardware-Version (Product ID)	read only	3
901A	Zusatzinformation Hardware- / Software Version, etc....	read only	1
902A	Fahrstufe ab der Dampflok immer im Zustand „Last“ fahren	0-127	100
903A	Fahrstufe bei der Ellok Lautstärke 100 %	0-127	40
904A	Lautstärke Ellok Fahrgeräusch bei Fahrstufe 1 (muss kleiner sein als Wert in CV 903 B!)	0-255	15
909A	Funktion für zwangsweisen Lastbetrieb	0-68, 127	25
910A	Funktion für zwangsweisen Leerlauf	0-68, 127	24
911A	Funktion für Bremsgeräusch umschalten von Zug auf Lok	0-68, 127	3
913A	Anzahl der Schaltstufen bei Elloks mit Schaltwerk		9
914 A	Funktion für Alternativlautstärke (in CV 908 B)	0-68, 127	21
915A	Bit 0 = erlaube Gänge überspringen aufwärts - bei Loks mit Schaltgetrieben Bit 1 = erlaube Gänge überspringen abwärts - bei Loks mit Schaltgetrieben	0-3	3
919A	Bit 0=1 Bei Diesellok zwingend in Leerlauf wenn Zentralenfahrstufe = 0 Bit 1=1 Abschalten Bremsenquietschen sobald Fahrstufe Zentrale wieder größer 0 Bit 2=1 Kanal 1 auch ohne Standgeräusch (ggf. aber nicht in Fahrt) Bit 5=1 Kanal 4 auch ohne Standgeräusch (ggf. aber nicht in Fahrt) Bit 6=1 Gesamtlautstärke auf absolutes Maximum erhöhen (Achtung Gefahr des Übesteuerns!) Bit 7=1 Sperre für Lastanhebung bei Diesellok	0-3	128
920A	Bit 3 bis 7 = Zufallsgeräusche einzeln abschaltbar Bit ein = Geräusch aus		0
922A	Fahrstufe unterhalb derer kein Kurvenquietschen ausgelöst wird (wenn in CV 920A Bit 0= 0) wirkt nur auf den externen Eingang	0-127	16
923A	Fahrstufe oberhalb derer kein Kurvenquietschen ausgelöst wird (wenn in CV 920A Bit 0= 0) wirkt nur auf den externen Eingang	0-127	48
925A	Funktion mit der die Wartezeit in CV 926A abgeschaltet werden kann Werte von 0-68 werden den Funktionen F0 bis F68 zugeordnet Wert = 127 bedeutet keine Abschaltung	0-68, 127	127
926A	Wartezeit beim Anfahren 0=keine 255= Vorgabe aus Sound-Datei 32ms pro Wert (also 30 = eine Sekunde, 60= 2 Sekunden, 254 = 8,13 Sekunden)	0-255	255
927A	Bei Dampflok Lastzeit bei Aktivierung durch Beschleunigen	5-20	5
928A	Bei Dampflok Lastzeit bei Aktivierung durch Lastzunahme	5-20	10
nachfolgend Einstellungen für automatisch auslösbare Sounds beim Losfahren			
933A	Abzuwartende Standzeit für automatisches Auslösen Sound #16 Pfiff kurz 0 = immer 255 = nie	0-255	255
934A	Standzeit für automatische Soundfunktion #99 (Anfahrzischen) 0 = ab 1 Sekunde 255 = nie	0-255	90
nachfolgend dynamische Einstellungen			
935A	Erkennung „schneller“	128-140	129
936A	Erkennung „langsamer“	100-127	124
937A	Empfindlichkeit auf Laständerungen 1 = reagiert sehr schnell 8 = sehr langsam	1-8	6
938A	Auslöseschwelle bei Motorlastzunahme 128 = Tonänderung bei Lastzunahme ausgeschaltet	0-128	3
939A	Auslöseschwelle bei Motorlastabnahme 128 = Tonänderung bei Lastabnahme ausgeschaltet	0-128	3

CVs Bank B (2) (hierzu CV 1021 = 2) - Lautstärkeeinstellungen einzelne Sounds

Beschreibung	erl. Werte	default
1 < SUSI Adressbereich		
900 B Lautstärke Auspuffschläge (nur bei Dampflok)	0-255	128
901 B Lautstärke für Sound Nummer 01		128
902 B Lautstärke für Sound Nummer 02		128
903 B Lautstärke für Stand- und Fahrgeräusche		128
904 B Lautstärke für Sound Nummer 04		128
905 B Lautstärke für Sound Nummer 05		128
906 B Lautstärke für Sound Nummer 06		128
907 B Lautstärke für Sound Nummer 07		128
908 B Alternativlautstärke (Umschaltbar per Funktion aus CV 914A)		32
909 B Lautstärke für Sound Nummer 09		128

910 B	Lautstärke für Sound Nummer 10	128
912 B	Lautstärke für Sound Nummer 12	128
913 B	Lautstärke für Sound Nummer 13	128
914 B	Lautstärke für Sound Nummer 14	128
915 B	Lautstärke für Sound Nummer 15	128
916 B	Lautstärke für Sound Nummer 16	128
917 B	Lautstärke für Sound Nummer 17	128
918 B	Lautstärke für Sound Nummer 18	128
919 B	Lautstärke für Sound Nummer 19	128
920 B	Lautstärke für Sound Nummer 20	128
921 B	Lautstärke für Sound Nummer 21	128
922 B	Lautstärke für Sound Nummer 22	128
923 B	Lautstärke für Sound Nummer 23	128
924 B	Lautstärke für Sound Nummer 24	128
925 B	Lautstärke für Sound Nummer 25	128
926 B	Lautstärke für Sound Nummer 26	128
927 B	Lautstärke für Sound Nummer 27	128
928 B	Lautstärke für Sound Nummer 28	128
929 B	Lautstärke für Sound Nummer 29	128
930 B	Lautstärke für Sound Nummer 30	128
931 B	Lautstärke für Sound Nummer 31	128
932 B	Lautstärke für Sound Nummer 32	128
933 B	Lautstärke für Sound Nummer 33	128
934 B	Lautstärke für Sound Nummer 34	128
935 B	Lautstärke für Sound Nummer 35	128
936 B	Lautstärke für Sound Nummer 36	128
937 B	Lautstärke für Sound Nummer 37	128
938 B	Lautstärke für Sound Nummer 38	128
939 B	Lautstärke für Sound Nummer 39	128

CVs Bank D (4) (hierzu CV 1021 = 4) - Soundparameter

Beschreibung		erl. Werte	default
900 D	Sound-Nummer für Eingang 1		2
901 D	Sound-Dauer für Eingang 1 in 1/10 Sekunden		30
902 D	Sound-Nummer für Eingang 2		1
903 D	Sound-Dauer für Eingang 2 in 1/10 Sekunden		70
904 D	Sound-Nummer für Eingang 3		6
905 D	Sound-Dauer für Eingang 3 in 1/10 Sekunden		0
906 D	Sound-Nummer für Eingang 4 BEI FUNK = 3		4
907 D	Sound-Dauer für Eingang 4 in 1/10 Sekunden		0
908 D	Sound-Nummer für Eingang 5 (Lötpad an Unterseite)		16
909 D	Sound-Dauer für Eingang 5 in 1/10 Sekunden		0
910 D	Anpassung A/D Wert für Fahrstufe 0 - bis hier bleibt Sound stehen		15
911 D	Anpassung A/D Wert für Fahrgeräusch - ab hier wird gefahren		20
929 D	Lüfter Diesel-Elektrisch (VL 232 Ludmilla)	0-128	128
932 D	Lautstärke Bremsenquietschen manuell		128
933 D	Lautstärke Kurvenquietschen		128
936 D	Lautstärke für Schalten		128
937 D	Lautstärke für Bremsenquietschen automatisch		128
938 D	Lautstärke Richtungswechsel		128
939D	Sound 99		128

CVs Bank E (5) (hierzu CV 1021 = 5) - Soundzuordnungen für Funktionen 29 bis 68

Beschreibung		erl. Werte	default
900 E	Soundauswahl für f 29	0,1-39, 92-99	0
...	...		
939 E	Soundauswahl für f 68		